

# Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsbereich «Berufskennntnisse» (AMBK)

**Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ**  
**Monteuse-automaticienne CFC / Monteur-automaticien CFC**  
**Montatrice in automaticienne AFC / Montatore in automazione AFC**  
**Automation Technician, Federal Diploma of Vocational Education and Training (VET)**

Version 2.0 vom 01. Januar 2016, Berufsnummer 46426 (Stand am 15. März 2017)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Vorgaben aus der «Verordnung über die berufliche Grundbildung».....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Vorgaben aus dem «Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung» ....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Umsetzung der Vorgaben aus Bildungsverordnung und Bildungsplan .....</b>	<b>6</b>
3.1	Organisation des Qualifikationsverfahrens.....	6
3.2	Übersicht «Qualifikationsbereich Berufskennntnisse» .....	6
3.3	Inhalt der Positionen.....	6
3.4	Gliederung der Positionen .....	7
3.5	Hilfsmittel .....	7
3.6	Bewertung.....	7
3.7	Notengebung .....	7
3.8	Freigegebene Dokumente zur Berufskennntnisprüfung.....	7
<b>4.</b>	<b>Beispiele für die Ermittlung der Erfahrungsnote «Berufskundlicher Unterricht» .....</b>	<b>8</b>
4.1	Beispiel für die Berechnung der Erfahrungsnote für den regulären Besuch des «berufskundlichen Unterrichts» .....	8
<b>5.</b>	<b>Notenformular SDBB .....</b>	<b>9</b>
<b>6.</b>	<b>Inkrafttreten .....</b>	<b>12</b>

## Bezugsquelle:

Swissmechanic Schweiz  
Felsenstrasse 6  
8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 28 00

Telefax +41 71 626 28 09

[info@swissmechanic.ch](mailto:info@swissmechanic.ch)

[www.swissmechanic.ch](http://www.swissmechanic.ch)

© by Swissmechanic Schweiz, 8570 Weinfelden

## **1. Vorgaben aus der «Verordnung über die berufliche Grundbildung»**

**Auszug aus der «Verordnung über die berufliche Grundbildung»:**

### **Abschnitt: Qualifikationsverfahren**

#### **Art. 17 Gegenstand, Umfang und Durchführung des Qualifikationsverfahrens**

<sup>1</sup> Im Qualifikationsverfahren ist nachzuweisen, dass die Handlungskompetenzen und Ressourcen nach den Artikeln 4 – 5 erworben worden sind.

<sup>3</sup> In der Abschlussprüfung werden die nachstehenden Qualifikationsbereiche wie folgt geprüft:

- b. Berufskennnisse im Umfang von 2–3 Stunden. Die lernende Person wird schriftlich geprüft.

#### **Art. 18 Bestehen, Notenberechnung, Notengewichtung**

<sup>1</sup> Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, wenn:

- a. die Teilprüfung mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- b. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- c. die Gesamtnote 4.0 oder höher erreicht wird.

<sup>2</sup> Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Note der Teilprüfung, den Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung sowie der Erfahrungsnote.

Dabei gilt folgende Gewichtung:

- a. Teilprüfung: 25 %;
- b. praktische Arbeit: 25 %;
- c. Berufskennnisse: 15 %;
- d. Allgemeinbildung: 20 %;
- e. Erfahrungsnote: 15 %.

<sup>3</sup> Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der sechs Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts.

#### **Art. 19 Wiederholungen**

<sup>1</sup> Die Wiederholung des Qualifikationsverfahrens richtet sich nach Artikel 33 BBV. Muss ein Qualifikationsbereich wiederholt werden, so ist er in seiner Gesamtheit zu wiederholen.

<sup>2</sup> Wird das Qualifikationsverfahren ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so wird die bisherige Erfahrungsnote beibehalten. Wird der berufskundliche Unterricht während mindestens 2 Semestern wiederholt, so zählen für die Berechnung der Erfahrungsnote nur die neuen Noten.

#### **Art. 20 Spezialfall**

<sup>1</sup> Hat eine lernende Person die Vorbildung ausserhalb der geregelten beruflichen Grundbildung erworben und das Qualifikationsverfahren nach dieser Verordnung absolviert, so entfällt die Erfahrungsnote.

<sup>2</sup> Für die Berechnung der Gesamtnote werden die einzelnen Noten wie folgt gewichtet:

- a. Teilprüfung: 25 %;
- b. praktische Arbeit: 25 %;
- c. Berufskennnisse: 30 %;
- d. Allgemeinbildung: 20 %.

## **Ausführungsbestimmungen QV Berufskennnisse Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ**

### **Abschnitt: Ausweise und Titel**

#### **Art. 21**

<sup>1</sup> Wer das Qualifikationsverfahren erfolgreich durchlaufen hat, erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ.

<sup>2</sup> Das Fähigkeitszeugnis berechtigt, den gesetzlich geschützten Titel «Automatikmonteurin EFZ» oder «Automatikmonteur EFZ» zu führen.

<sup>3</sup> Im Notenausweis werden aufgeführt:

- a. die Gesamtnote;
- b. die Note der Teilprüfung, die Noten jedes Qualifikationsbereichs der Abschlussprüfung sowie die Erfahrungsnote.

## 2. Vorgaben aus dem «Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung»

Auszug aus dem «Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung»:

### Qualifikationsverfahren (Kapitel 3)

Im Qualifikationsverfahren weisen die Lernenden nach, dass sie über die im Kompetenz-Ressourcen-Katalog beschriebenen Handlungskompetenzen und Ressourcen verfügen.

In allen Qualifikationsbereichen werden die fachlichen, methodischen und sozialen Ressourcen sowie die Ressourcen der Arbeitssicherheit und des Gesundheits- und Umweltschutzes/Ressourceneffizienz geprüft.

### Übersicht (Kapitel 3.1)

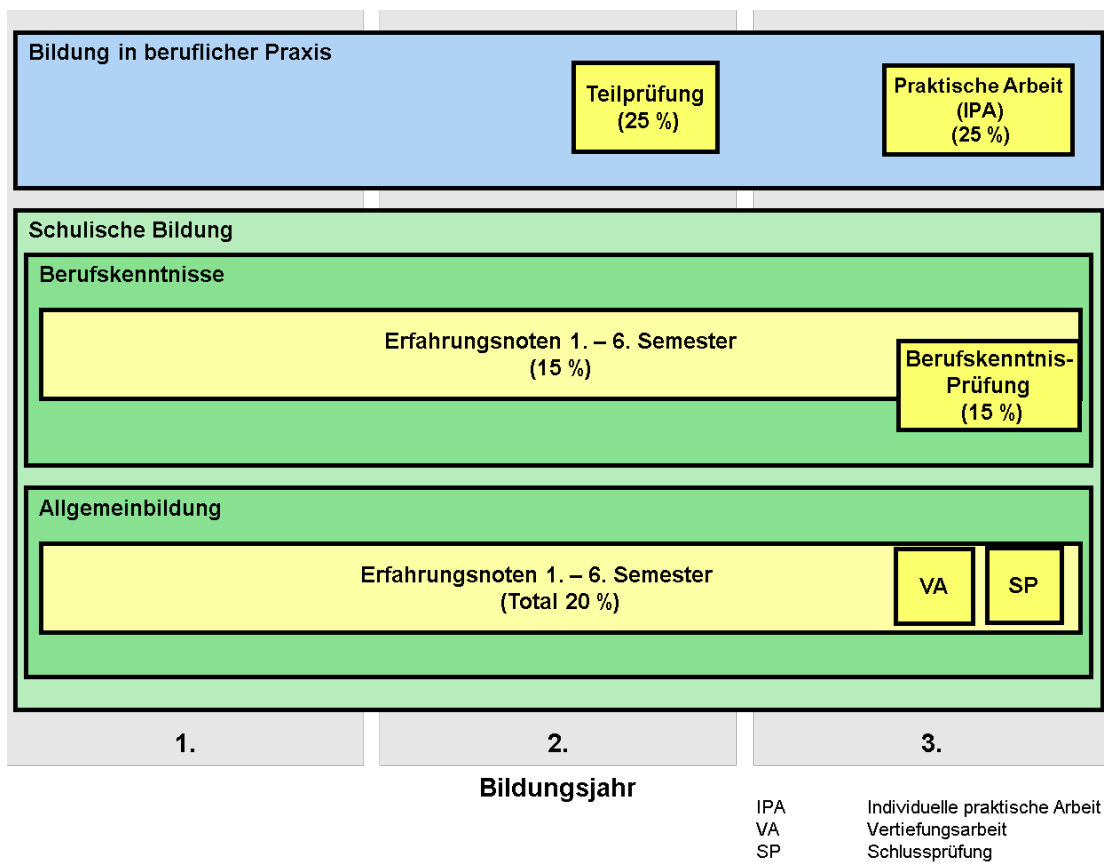


Abb. Qualifikationsverfahren Automatikmonteur/in

## Ausführungsbestimmungen QV Berufskennnisse Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ

### Qualifikationsbereich Berufskennnisse (Kapitel 3.1.3)

Der Qualifikationsbereich Berufskennnisse besteht aus einer schriftlichen Sammelprüfung. Überprüft werden die Ressourcen der Berufskunde am Ende des 6. Semesters und dauert 3 Stunden.

Die Prüfung erstreckt sich auf folgende Positionen:

Position	Dauer	Inhalt	Positionsnote	Note Berufskennnisse
Mathematik und Physik	45 min	nach Kompetenzen-Ressourcen-Katalog	Ganze oder halbe Note; zählt einfach	Mittelwert der Positionsnoten, auf eine Dezimalstelle gerundet
Elektrotechnik	45 min	nach Kompetenzen-Ressourcen-Katalog	Ganze oder halbe Note; zählt einfach	
Werkstofftechnik	25 min	nach Kompetenzen-Ressourcen-Katalog	Ganze oder halbe Note; zählt einfach	
Zeichnungstechnik	40 min	nach Kompetenzen-Ressourcen-Katalog	Ganze oder halbe Note; zählt einfach	
Normen und Apparate	25 min	nach Kompetenzen-Ressourcen-Katalog	Ganze oder halbe Note; zählt einfach	

### Erfahrungsnote (Kapitel 3.1.5)

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der sechs Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts.

Die Semesterzeugnisnoten werden aus den Noten der im entsprechenden Semester unterrichteten und in der Lektionentafel definierten Unterrichtsbereichen ermittelt:

- Technische Grundlagen (Mathematik und Physik)
- Elektrotechnik
- Werkstofftechnik
- Zeichnungstechnik
- Normen und Apparate

### Gesamtnote (Kapitel 3.2)

Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Note der Teilprüfung, den Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung sowie der Erfahrungsnote. Für die Berechnung der Gesamtnote ist das Notenformular des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) massgeblich.

### Bestehensregeln (Kapitel 3.3)

Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, wenn:

- a. die Teilprüfung mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- b. der Qualifikationsbereich «praktischen Arbeit» mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- c. die Gesamtnote 4.0 oder höher erreicht wird.

Wer das Qualifikationsverfahren bestanden hat, erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und ist berechtigt, die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung «Automatikmonteurin EFZ» / «Automatikmonteur EFZ» zu führen.

### Notenausweis (Kapitel 3.4)

Im Notenausweis werden die Gesamtnote, die Note der Teilprüfung, die Noten jedes Qualifikationsbereichs der Abschlussprüfung und die Erfahrungsnote aufgeführt.

### 3. Umsetzung der Vorgaben aus Bildungsverordnung und Bildungsplan

#### 3.1 Organisation des Qualifikationsverfahrens

##### Information und Anmeldung

Die Prüfungsbehörde informiert die Lernenden rechtzeitig über den «Qualifikationsbereich Berufskennnisse» und den festgelegten Termin des Qualifikationsverfahrens. Sie informiert auch über die freigegebenen Dokumente.

##### Verantwortlichkeiten

Die kantonale Behörde regelt den Zeitpunkt, Ablauf und Ort des Qualifikationsverfahrens. Die Behörde regelt auch die Bekanntgabe der Note sowie die Aufbewahrung der Dokumente.

Der Zeitpunkt des Qualifikationsverfahrens wird jeweils an den Chefexpertensitzungen diskutiert. Grundsätzlich sollen die Prüfungen in der gesamten Schweiz während eines engen Zeitfensters stattfinden.

#### 3.2 Übersicht «Qualifikationsbereich Berufskennnisse»

Position 1 <b>Mathematik und Physik</b> 45 min	Position 2 <b>Elektrotechnik</b> 45 min	Position 3 <b>Werkstoff- technik</b> 25 min	Position 4 <b>Zeichnungs- technik</b> 40 min	Position 5 <b>Normen und Apparate</b> 25 min
--	---	---	--	--

#### 3.3 Inhalt der Positionen

Basis für die Aufgabenstellung in allen Positionen sind die Ressourcen der Berufsfachschule gemäss Kompetenzen-Ressourcen-Katalog.

##### Aufgabenarten

Der Qualifikationsbereich Berufskennnisse schliesst in allen Positionen auch Handlungskompetenzen der Basisausbildung und praktische Berufskennnisse aus dem Ausbildungsbetrieb mit ein. Ein explizites Trennen von Schul- und Betriebswissen ist weder sinnvoll noch möglich.

##### Aufgaben

Die Prüfung kann elektronisch oder in Papierform durchgeführt werden. Der Entscheid über die Durchführungsart liegt bei der Prüfungsbehörde. In den Aufgabestellungen wird vor allem die **Stoffbreite** der Unterrichtsbereiche abgedeckt. Diese Positionen enthalten Aufgaben nach dem Auswahlverfahren (**MC** = Multiple Choice) und schriftliche Aufgaben.

##### Korrektur und Bewertung

Folgefehler werden beim Korrigieren berücksichtigt.

Schriftliche Aufgaben werden eingesetzt, um fach- und gebietsbezogen höhere Anforderungsstufen (Wissen anwenden, weiterentwickeln) zu prüfen. Bei den Berechnungsaufgaben wird neben dem Resultat teilweise auch der Lösungsweg inklusive Einheit verlangt und bewertet.

Die Noten werden gemäss der Notenskala der «Deutschschweizerische Berufsbildungsämter Konferenz, DBK» (neu: SDBB) erteilt.

##### Anschauungsmaterial

Es wird **kein** Anschauungsmaterial eingesetzt.

## Ausführungsbestimmungen QV Berufskennnisse Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ

### 3.4 Gliederung der Positionen

#### Vorgegebene Prüfungssätze

Jede Prüfungsposition besteht aus **einem** Aufgaben-Dokument. Die fünf Positionen sind als **Einheit** konzipiert. Einzelne Teile aus verschiedenen Prüfungsserien können **nicht** frei kombiniert werden.

#### Reihenfolge der Aufgaben

Die einzelnen Aufgaben sind in keiner bestimmten Reihenfolge aufgeführt. MC- und schriftliche Aufgaben können dadurch gemischt sein.

#### Gestaltung der Unterlagen

Die Unterlagen sind so gestaltet, dass die Lösungen direkt in das Aufgabendokument geschrieben werden.

#### Herausgabe der Serien

Für jede Prüfungsserie wird eine Schülersausgabe und eine Expertenausgabe mit Lösungen angeboten.

### 3.5 Hilfsmittel

Über zusätzlich verwendbare Hilfsmittel entscheidet der Kanton. Fachliteratur kann in gedruckter oder elektronischer Form vorliegen.

Zur Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln besteht eine Empfehlung der Trägerverbände auch zur Verantwortlichkeit des Prüfungskandidaten. Die Zulassung elektronischer Hilfsmittel liegt in der Verantwortung des Kantons.

### 3.6 Bewertung

Für jede Aufgabe werden die Vorgabepunkte ausgewiesen. Es werden nur ganze Punkte erteilt. Bei schriftlichen Aufgaben wird der Lösungsweg in die Bewertung einbezogen. Für die einzelnen Positionen müssen keine einheitlichen Punktzahlen vorgegeben werden.

### 3.7 Notengebung

Gemäss Bildungsplan 3.1.3 «Qualifikationsbereich Berufskennnisse» erfolgt die Bewertung nach Prüfungspositionen. Die **Positionsnote** wird gemäss DBK-Skala ermittelt (neu: SDBB) und auf eine ganze oder halbe Note gerundet.

$$\text{Positionsnote} = \frac{\text{Erreichte Punkte}}{\text{Gesamtpunkte}} \times 5 + 1$$

Jede Position zählt einfach.

Die **Note Berufskennnisse** ist der Mittelwert der Positionsnoten, auf eine Dezimalstelle gerundet.

### 3.8 Freigegebene Dokumente zur Berufskennnisprüfung

Freigegebene Prüfungen können bei Swissmechanic Schweiz bezogen werden.

## **4. Beispiele für die Ermittlung der Erfahrungsnote «Berufskundlicher Unterricht»**

Im Bildungsplan unter 3.1.5 wird die Erfahrungsnote wie folgt präzisiert:

Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der sechs Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts.

Die Semesterzeugnisnoten werden aus den Noten der im entsprechenden Semester unterrichteten und in der Lektionentafel definierten Unterrichtsbereichen ermittelt:

- Technische Grundlagen (Mathematik und Physik)
- Elektrotechnik
- Werkstofftechnik
- Zeichnungstechnik
- Normen und Apparate

Wird das Qualifikationsverfahren ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so wird die bisherige Erfahrungsnote beibehalten. Wird der berufskundliche Unterricht während mindestens 2 Semestern wiederholt, so zählen für die Berechnung der Erfahrungsnote nur die neuen Noten.

Beim Besuch der **Berufsmaturitätsschule** wird die Berechnung der Erfahrungsnote gemäss den Schulregelungen durch die einzelnen Kantone festgelegt.

### **4.1 Beispiel für die Berechnung der Erfahrungsnote für den regulären Besuch des «berufskundlichen Unterrichts»**

Nachfolgend ein Beispiel für die Berechnung der Erfahrungsnote beim Besuch der Berufsfachschule ohne Berufsmatura. Beim Besuch der Berufsmatura werden zum Teil einzelne Bereiche der Berufskennnisse dispensiert, da diese im Berufsmaturitätsunterricht auf einem höheren Niveau abgedeckt werden.

Unterrichtsbereiche	Semesterzeugnisnoten <sup>1</sup>						
	1	2	3	4	5	6	
Technische Grundlagen (Mathematik und Physik)	4.5	4.5	5.0	4.5	4.0	4.5	
Elektrotechnik	4.5	5.0	5.0	5.5			
Werkstofftechnik	5.0	5.0	4.5	4.5			
Zeichnungstechnik	5.0	4.5	4.0	3.5	4.5	4.5	
Normen und Apparate			5.0	5.0	6.0	4.5	
<b>Schnitt pro Semester</b>	<b>5.0</b>	<b>5.0</b>	<b>4.5</b>	<b>4.5</b>	<b>5.0</b>	<b>4.5</b>	Summe : 6 = <b>Schlussnote<sup>2</sup></b>
							<b>28.5</b>
							<b>5.0</b>

1) Die Semesternoten sind als halbe oder ganze Noten einzutragen.

2) Die Schlussnote für den Unterricht in den Berufskennnissen ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der 6 Semesterzeugnisnoten. Die Schlussnote entspricht der Erfahrungsnote

Das Erfahrungsnotenblatt ist beim SDBB unter <http://www.berufsbildung.ch/dyn/1637.aspx> erhältlich.



## 5. Notenformular SDBB

Das SDBB-Notenformular ist unter <http://www.berufsbildung.ch/dyn/1836.aspx> erhältlich.

46426 Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ  
Monteuse automaticienne CFC / Monteur automaticien CFC  
Montatrice in automazione AFC / Montatore in automazione AFC

Prüfungsdatum /  
Date d'examen /  
Data dell'esame: .....

Nummer /  
Nombre / Numero: .....

**Notenformular für das Qualifikationsverfahren /  
Feuille des notes de la procédure de qualification / Tabella note delle procedure di qualificazione**

Gemäss der Verordnung über die berufliche Grundbildung vom 3.11.2008 / Ordonnances sur la formation professionnelle initiale 3.11.2008 /  
Ordinanze sulla formazione professionale di base 3.11.2008

**Personalien der Kandidatin, des Kandidaten / Données personnelles de l'apprenti, -e / Dati personali dell'apprendista**

Familienname und Vorname /  
Nom et prénom / Cognome e nome: .....

Genauere Wohnadresse /  
Adresse précise / Domicilio: .....

**Prüfungsaufgaben / Travaux d'examen / Lavori d'esame:**  
Siehe Anhang oder Beiblatt / Voir annexe ou feuille d'annexe / Vedi allegato o supplemento

**Bericht der Experten / Rapport des experts / Rapporto dei periti**

Zeigen sich bei der Prüfung Mängel in der beruflichen Ausbildung, so haben die Experten genaue Angaben über ihre Feststellungen nachstehend einzutragen. / Si l'examen révèle des lacunes dans la formation professionnelle du candidat, les experts le mentionnent ci-après en précisant la nature de leurs constatations. / Se nell'esame si riscontrano delle lacune nella formazione degli apprendisti, gli esperti le devono segnalare precisando la loro natura.

Ort und Datum /  
Lieu et date / Luogo e data: .....

Unterschrift der Experten /  
Signature des expert(e)s / Firma di periti: .....

Die Experten haben dieses Formular unmittelbar nach der Prüfung ausgefüllt der Prüfungskommission abzugeben. / Les expert(e)s sont prié(e)s de remplir cette feuille et de la remettre à la commission d'examen immédiatement après l'examen. / I periti devono compilare questo formulario e trasmetterlo alla Commissione d'esame immediatamente dopo l'esame.

### Notenskala

Die Experten haben in jeder Prüfungsposition die Leistungen wie folgt zu beurteilen und die entsprechende Note zu geben:

Note	Eigenschaften der Leistungen
6	Sehr gut
5,5	(Zwischennote)
5	Gut
4,5	(Zwischennote)
4	Genügend
3,5	(Zwischennote)
3	Schwach
2,5	(Zwischennote)
2	Sehr schwach
1,5	(Zwischennote)
1	Unbrauchbar

Les experts déterminent et attribuent la note relative à chaque point d'appréciation selon l'échelle suivante:

Note	Qualité du travail
6	Très bonne
5,5	(Note intermédiaire)
5	Bonne
4,5	(Note intermédiaire)
4	Suffisante
3,5	(Note intermédiaire)
3	Faible
2,5	(Note intermédiaire)
2	Très faible
1,5	(Note intermédiaire)
1	Inutilisable

Gli esperti valutano le prestazioni per ogni posizione d'esame e attribuiscono le note secondo la scala seguente:

Nota	Qualità delle prove
6	Eccellente
5,5	(Nota intermedia)
5	Buono
4,5	(Nota intermedia)
4	Soddisfacente
3,5	(Nota intermedia)
3	Debole
2,5	(Nota intermedia)
2	Molto debole
1,5	(Nota intermedia)
1	Insufficiente

Andere als halbe Zwischennoten sind nicht zulässig / Seules les demi-notes sont admises / Non sono ammesse altre note intermedie che i mezzi punti.

# Ausführungsbestimmungen QV Berufskennntnisse Automatikmonteurin EFZ / Automatikmonteur EFZ

46426

Name / Nom / Nome: \_\_\_\_\_

**Qualifikationsbereich Teilprüfung (8 Stunden) / Domaine de qualification Examen partiel (8 heures) / Settore di qualificazione  
Esame parziale (8 ore)**

Position / Position / Posizione **	Note **	Gewicht / Coefficient/ Ponderaz.	Produkt/ Produits/ Prodotto	Bemerkungen / Remarques / Osservazioni
1. Werkstücke manuell bearbeiten und prüfen / Usiner des pièces manuellement et les contrôler / Lavorare pezzi manualmente e controllarli		1		
2. Apparate und Bauelemente montieren und verdrahten / Assembler et câbler des appareils et des éléments de construction / Assemblare e cablare apparecchi e componenti		2		
3. Steuerungen und Bauelemente messen und prüfen / Mesurer et tester des commandes et des éléments de construction / Misurare e controllare comandi e componenti		1		
				: 4 = Note Teilprüfung / Note Examen partiel / Nota Esame parziale*

**Qualifikationsbereich Individuelle praktische Arbeit IPA (16-40 Stunden) / Domaine de qualification Travail pratique  
individuel TPI (16-40 heures) / Settore di qualificazione Lavoro pratico individuale LPI (16-40 ore)**

Position / Position / Posizione **	Note **	Gewicht / Coefficient/ Ponderaz.	Produkt/ Produits/ Prodotto	Bemerkungen / Remarques / Osservazioni
1. Methodische und soziale Ressourcen / Ressources méthodologiques et sociales / Risorse metodologiche e sociali		1		
2. Resultat und Effizienz / Résultat et efficience / Risultato ed efficienza		2		
3. Präsentation und Fachgespräch / Présentation et entretien professionnel / Presentazione e colloquio professionale		1		
				: 4 = Note Praktische Arbeit* / Note travail pratique* / Nota lavoro pratico*

**Qualifikationsbereich Berufskennntnisse (3 Stunden) / Domaine de qualification Connaissances professionnelles  
(3 heures) / Settore di qualificazione Conoscenze professionali (3 ore)**

Position / Position / Posizione **	Note **	Bemerkungen / Remarques / Osservazioni
1. Mathematik und Physik / Mathématiques et physique / Matematica e fisica		
2. Elektrotechnik / Technique des matériaux / Elettrotecnica		
3. Werkstofftechnik / Technique de dessin / Tecniche dei materiali		
4. Zeichnungstechnik / Electrotechnique / Tecniche di disegno		
5. Normen und Apparate / Norms et appareils / Norme e apparecchi		
		: 5 = Note Berufskennntnisse* / Note Connaissances profess.* / Nota Connoxcenze professionali*

\* Auf eine Dezimalstelle zu runden / A arrondir à une décimale / Approssimare a un decimale

\*\* Auf eine ganze oder halbe Note gerundet / A arrondir à une note entière ou à une demi-note / Arrotondare al punto o al mezzo punto

**Fortsetzung Noteneintrag, Übertrag der Noten sowie Gesamtbewertung auf nächster Seite**

**Pour la suite de l'inscription des notes, le report et l'évaluation globale se font sur la page suivante**

**Proseguimento dell'iscrizione delle note, il trasferimento dei voti così come la valutazione globale si trovano sulla pagina seguente.**

**Für die Prüfungskommission / Pour la commission d'examen / Per la commissione d'esame**

Die Präsidentin, der Präsident / La présidente, le président /  
La presidentessa, il presidente

Die Aktuarin, der Aktuar / La, le secrétaire /  
La segretaria, il segretario

**Ausführungsbestimmungen QV Berufskennntnisse Automatikmonteurin EFZ /  
Automatikmonteur EFZ**

46426

Name / Nom / Nome: \_\_\_\_\_

**Fortsetzung und Übertrag / suite et report / seguito e riporto**

**Prüfungsergebnis / Resultat de l'examen / Risultato d'esame**

Qualifikationsbereiche / Domaines de qualification / Settori di qualificazione	Note	Gewicht / Coéfficient/ Ponderaz.	Produkt/ Produits/ Prodotto	Bemerkungen / Remarques / Osservazioni
a. Teilprüfung / Examen partiel / Esame intermedio		25%		
b. Praktische Arbeit / Travail pratique / Lavoro pratico		25%		
c. Berufskennntnisse / Connaissances professionnelles / Conoscenze professionali		15%		
d. Allgemeinbildung / Culture générale / Cultura generale		20%		
e. Erfahrungsnote **/ Note d'expérience **/ Nota scolastica relativa all'insegnamento professionale **		15%		
				: 100% = Gesamtnote* / Note globale*
				Nota globale*

\* Auf eine Dezimalstelle zu runden / A arrondir à une décimale / Approssimare a un decimale

\*\* Auf eine ganze oder halbe Note gerundet / A arrondir à une note entière ou à une demi-note / Arrotondare al punto o al mezzo punto

Die Prüfung ist bestanden, wenn weder die Teilprüfung, die Note des Qualifikationsbereichs Praktische Arbeiten noch die Gesamtnote den Wert 4 unterschreiten. / L'examen est réussi si la note d'expérience/examen partiel, la note de domaine de qualification Travaux pratiques et la note globale sont égales ou supérieures à 4.0. / L'esame finale è superato se l'esame parziale, il campo di qualificazione «lavoro pratico» e la nota complessiva raggiungono o superano il 4.

**Für die Prüfungskommission / Pour la commission d'examen / Per la commissione d'esame**

Die Präsidentin, der Präsident / La présidente, le président /  
La presidentessa, il presidente

Die Aktuarin, der Aktuar / La, le secrétaire /  
La segretaria, il segretario

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **6. Inkrafttreten**

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsbereich «Berufskennntnisse» für den Beruf Automatikmonteur/in EFZ treten am 01.01.2016 in Kraft und gelten bis zum Widerruf.

Weinfelden, 15.03.2017

Roland Stoll  
Vizedirektor Swissmechanic



.....

Arthur W. Glättli  
Leiter Swissmem-Berufsbildung



.....

Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität hat anlässlich ihrer Sitzung vom 15.03.2017 zu den vorliegenden Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsbereich «Berufskennntnisse» für den Beruf Automatikmonteur/in EFZ Stellung bezogen.